



Verantwortlich
Sigrun Heil

Telefon 069-95 737 135
Fax 069-95 737 138

presse@igbau.de
www.igbau.de

21.05.2008 – PM 33/2008

Bau- und Holzarbeiter Internationale

BHI unterstützt Dalai Lama im Werben für die Menschenrechte

Genf – „Wir verurteilen Menschenrechtsverletzungen, wo immer sie geschehen. Die BHI setzt sich dafür ein, dass das Selbstbestimmungsrecht der Menschen in Tibet einen höheren Stellenwert erhält“, sagt Klaus Wiesehügel, Vorsitzender der IG BAU und Präsident der Bau- und Holzarbeiter Internationale (BHI) auf der Sitzung des BHI-Weltvorstands in Genf. In diesem Zusammenhang begrüße die Bau- und Holzarbeiter Internationale ausdrücklich den Empfang des Dalai Lama, des geistigen Oberhauptes der Tibeter, durch Entwicklungsministerin Wieczorek-Zeul.

Gemeinsam mit anderen internationalen Gewerkschaftsorganisationen kämpft die BHI für die Einhaltung der Menschenrechte weltweit.

Die Machthaber in Birma forderte der BHI-Präsident auf, angesichts der katastrophalen Zustände in den durch den Wirbelsturm verwüsteten Gebieten, internationale Helfer nach Myanmar einreisen zu lassen. „Nur so ist gewährleistet, dass Hilfe von außen auch bei den Not leidenden Menschen ankommt“, sagt Klaus Wiesehügel.

Die Bau und Holzarbeiter Internationale wurde im Dezember 2005 in Buenos Aires gegründet und vertritt mehr als 12 Millionen Mitglieder in Gewerkschaften aus 127 Ländern. Die BHI hat ihren Sitz in Genf.

(1186 Zeichen)

